



Für den Entwurf:

Geschäftsstelle des Braunkohlenausschusses

Der Regierungspräsident

Köln, 01.10.1991

gez. Dr. Antwerpes

Der Braunkohlenausschuß hat gem. § 31 Abs. 1, Satz 1 LPlG i.d.F. vom 05.10.1989 (GV.NW. 1989 S. 476) am 01. Oktober 1991 die Erarbeitung des Braunkohlenplanes Hambach, sachlicher Teilabschnitt Umsiedlung Etzweiler/Gesolei beschlossen.

Der Vorsitzende des Braunkohlenausschusses

gez. Herweg

Der Entwurf des Braunkohlenplanes Hambach, sachlicher Teilabschnitt Umsiedlung Etzweiler/Gesolei hat gem. § 33 Abs. 2, Satz 1 LPlG i.d.F. vom 05.10.1989 (GV.NW. 1989 S. 476) in den Städten/Gemeinden Elsdorf, Frechen und Bedburg vom 15. November 1991 bis einschließlich 16. März 1992 öffentlich ausgelegen.

Der Regierungspräsident i.A.

gez. Diehl

Der Braunkohlenplan Hambach, sachlicher Teilabschnitt Umsiedlung Etzweiler/Gesolei ist gem. § 31 Abs. 1, Satz 1 LPlG i.d.F. vom 05.10.1989 (GV.NW. 1989 S. 476) heute durch Beschluß des Braunkohlenausschusses aufgestellt worden.

Der stellvertr. Vorsitzende des Braunkohlenausschusses

Köln, 04.05.1993

gez. Karbig

Dieser Braunkohlenplan ist gemäß § 34 LPlG i.d.F. der Bekanntmachung vom 05. Oktober 1989 (GV.NW.1989, S. 476) mit einer Maßgabe der Ergänzung des Zieles 2 in Kapitel 1.1 hinsichtlich des Umsiedlungsendes durch Erlaß vom 29. Dez. 1993 - Az.: VI A3 - 92.32.8 (6) - (abgedruckt als Vorbemerkung im Textteil) genehmigt worden.

Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NRW

gez. Adamowitsch

Der Braunkohlenausschuß nahm die Genehmigung des Braunkohlenplanes Hambach, sachlicher Teilabschnitt Umsiedlung Etzweiler/Gesolei in seiner 105. Sitzung am 25. Feb. 1994 zur Kenntnis, trat der Maßgabe bei und folgte den Hinweisen, bis auf die Nr.3.

Der Vorsitzende des Braunkohlenausschusses

gez. Pflieger